

Bedienungsanleitung**Tab
7539**

Freisprech-Videohaustelefon Tab Free Due Fili Plus

Inhalt

• Allgemeine Informationen	4
• Hinweise und Tipps.....	4
• Tastenfunktion und Status-LED (Frontansicht)	5
• Tasten (Standardfunktionen).....	5
• Status-LEDs.....	6
• Funktionsweise	7
• Funktionen.....	7
• Einen Ruf entgegennehmen.....	8
• Türöffner.....	8
• Einen Anruf der Innenstelle oder Pförtnerzentrale entgegennehmen.....	9
• Selbsteinschaltung.....	10
• Eine Innenstelle anrufen (Internruf).....	11
• Eine Pförtnerzentrale anrufen.....	12
• Etagenruf.....	12
• Funktion Warmmeldung.....	13
• Einstellungen und Benutzerkonfigurationen	14
• Einstellung der Rufonlautstärke.....	14
• Helligkeitseinstellung.....	14
• Kontrasteinstellung (Taste Rufonlautstärke).....	14
• Einstellung der Gesprächslautstärke für externen Ruf (10 Pegel beim Gespräch mit der Innenstelle).....	14
• Einstellung der Gesprächslautstärke für internen Ruf (10 Pegel beim Gespräch mit der Innenstelle).....	14
• Rufonabschaltung.....	14
• Rufmelodien wählen.....	15
• Konfigurationen	16
• Erstmalige Einschaltung.....	16
• Konfiguration der ID-Kennnummer.....	17
• Konfiguration der sekundären ID-Kennnummer.....	18
• Konfiguration der Tasten für Internrufe.....	19
• Konfiguration einer Taste zur Selbsteinschaltung einer bestimmten Außenstelle.....	20
• Konfiguration einer Taste zur Türöffnung einer bestimmten Außenstelle.....	21
• Vorgang zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen für jede einzelne Taste.....	22
• Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Vollständige Löschung der Konfigurationen).....	23
• Erweiterte Konfigurationen	24
• Konfiguration der Funktion Warmmeldung mittels SaveProg.....	24
• Erweiterte Konfiguration mit der Software SaveProg.....	25

Allgemeine Informationen

Freisprech-Videohaustelefon „Tab Free“ mit 3,5"-LCD-Farbbildschirm für Systeme Due Fili Plus. Kapazitive Tastatur mit Tasten für die Entgegennahme von Anrufen, Türöffner, Selbsteinschaltung, Zusatzfunktionen/Internrufe, Einstellung von Lautstärke, Helligkeit, Kontrast. Die Ruftöne können zur Erkennung des Rufs differenziert werden. Die visuellen Anzeigen betreffen „Tür/Tor geöffnet“, „Verpasste Anrufe“, „Benutzer abwesend“, „Ruftonabschaltung“ und „Warmmeldung“.

Für Hörgeräteträger geeignet (Teleschlinge).



Hinweise und Tipps

Tonfrequenz-Funktion für Hörgeräte - Teleschlinge



Das Videohaustelefon eignet sich für Hörgeräteträger.

Für den korrekten Betrieb des Hörgeräts wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Eventuell vorhandene Gegenstände aus Metall oder elektronische Geräte können die am Hörgerät empfangene Tonqualität beeinträchtigen.

Wartung

Für die Wartung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

Hinweise für den Benutzer

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

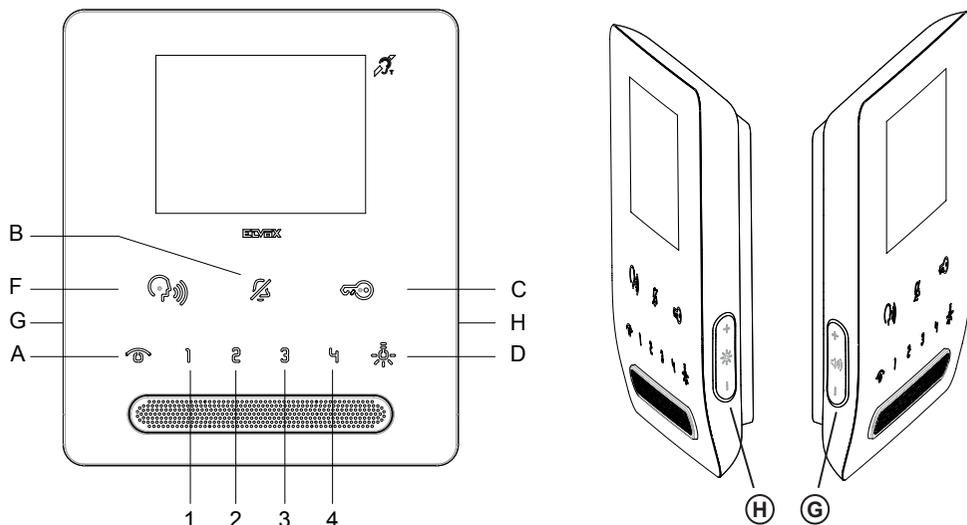
Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Zur Installation siehe Anleitungsblatt in der Verpackung.

7539 Tab Free

Tastenfunktion und Status-LED (Frontansicht)

Das Videohaustelefon kann mithilfe der nachstehenden Touch-Tasten bedient werden.



Tasten (Standardfunktionen)

TASTE	BESCHREIBUNG
A	 Selbsteinschaltung: aktiviert die Haupt-Außenstelle (ID 1)
B	 Rufonabschaltung: schaltet den Rufon ab/ein. Stummschaltung: schaltet den Rufon bei eingehendem Anruf ab. Hiermit wird gleichzeitig auch der Rufon der nächsten Anrufe abgeschaltet
C	 Türöffner: Aktiviert den Türöffner der rufenden Außenstelle
D	 Aux 1: Aktiviert das erste Relais des Systems Due Fili Plus (Aux 1), Funktion Treppenhausbeleuchtung
F	 Sprechen/Hören
G	Einstellung Lautstärke, Kontrast
H	Helligkeitseinstellung
1	1 Aux 2: Aktiviert das zweite Relais (Aux 2) des Systems Due Fili Plus (*)
2	2 Frei (*)
3	3 Sendet einen Befehl F1 an Außenstellen (*)
4	4 Sendet einen Befehl F2 an Außenstellen (*)

(*) die mit den Tasten 1-2-3-4 verknüpften Funktionen können mittels Konfiguration geändert werden, um andere Zusatzfunktionen oder Internrufe auszuführen.

7539 Tab Free

Status-LEDs

Einige der hier unten geschilderten LEDs leuchten nur unter bestimmten Bedingungen auf.

LED	BESCHREIBUNG
	<ul style="list-style-type: none"> - Weist beim Leuchten auf die Rufonabschaltung hin. - Blinkt bei eingehendem Ruf von einer Außen- oder Innenstelle (unterschiedliche Blinkimpulse); - Blinkt während der Konfiguration. Falls über SaveProg konfiguriert: <ul style="list-style-type: none"> - Anzeige empfangener und verpasster Anrufe von der Zentrale (1 Blinkimpuls alle 10 Sekunden); - Benutzer abwesend (1 Blinkimpuls pro Sekunde): die Innenstelle lehnt die Anrufe von der Außenstelle ab
	<ul style="list-style-type: none"> - Erleuchtet, Kommunikation aktiv - Blinkt während der Verzögerung beim Ausführen eines Anrufs an die Pfortnerzentrale.
	<ul style="list-style-type: none"> - Erleuchtet im Fall einer geöffneten Tür (bei entsprechender Schaltung durch den Installateur). - Blinkt bei Ausführung einer Konfiguration - Etwaige „Warnmeldung“, siehe Funktion Warnmeldung

Hinweis: Alle hinterleuchteten Tasten leuchten bei Berührung auf.

7539 Tab Free

Funktionsweise

Das Videohaustelefon TAB Free unterstützt eingehende Anrufe von Innenstellen, Außenstellen und Pfortnerzentralen.

Darüber hinaus kann es die Selbsteinschaltung der Außenstelle ausführen sowie Internrufe an Innenstellen und Pfortnerzentrale tätigen.

Es besteht die Möglichkeit, mit der dedizierten Taste die Anrufe entgegenzunehmen und/oder das Türschloss der Außenstelle zu öffnen.

Außerdem sind **programmierbare Tasten** zur Aktivierung weiterer Funktionen wie Relaisbetätigung oder Internrufe verfügbar.

Funktionen

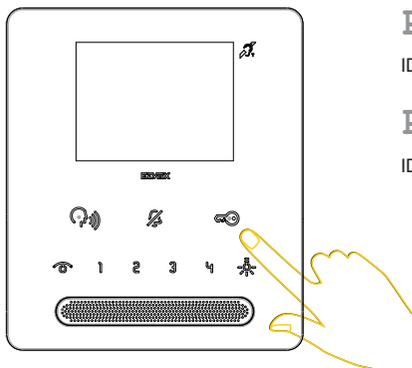
Die in den folgenden Abschnitten veranschaulichten Videosprechfunktionen beziehen sich auf Anrufe von Audio-/Videoaußenstellen.

Im Fall von Audio-Außenstellen bleibt das Display schwarz.

Im Fall eines Videoanrufs ohne Videosignal ist das Display blau.

Das Videohaustelefon funktioniert nur, wenn die ID-Kennnummer konfiguriert wurde. Die erfolgte Zuweisung einer ID-Kennung kann wie folgt überprüft werden:

Die Innenstelle funktioniert nur, wenn zuvor die ID-Kennnummer konfiguriert wurde. Zum Nachweis der Konfiguration eine Taste des Videohaustelefons (mit Ausnahme der Tasten  und der Tasten Lautstärke sowie Helligkeit) drücken: Ist dem Videohaustelefon eine ID-Nummer zugewiesen worden, so wird ein „Piepton“ ausgegeben, falls keine ID-Nummer zugewiesen oder diese gelöscht wurde, so werden 3 „Pieptöne“ ausgegeben.



Piepton

ID zugewiesen

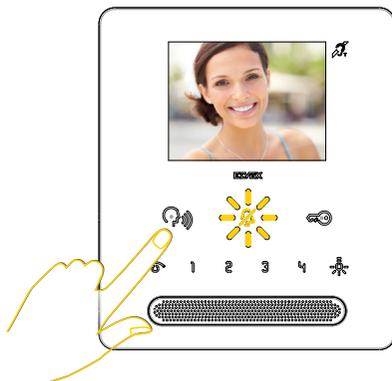
Piepton Piepton Piepton

ID nicht zugewiesen oder gelöscht

7539 Tab Free

Einen Ruf entgegennehmen

Bei einem Anruf der Außenstelle zeigt das Display die aufgenommenen Bilder und es blinkt die Taste  ;



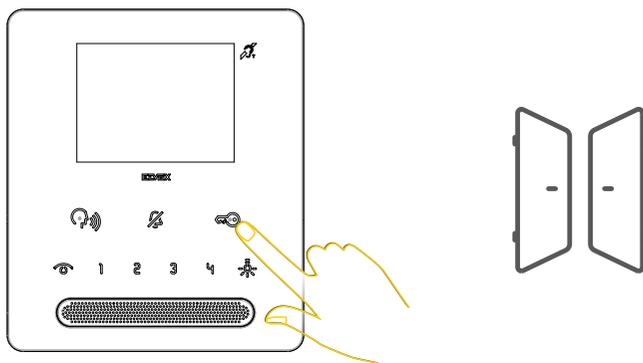
Auf Taste  drücken, um den Ruf entgegenzunehmen.

Um die Kommunikation zu beenden, erneut die Taste  drücken.

Türöffner

Durch Drücken der Taste  das Türschloss der sich verbindenden Außenstelle öffnen, wobei die Türöffnung auch im Standby-Zustand möglich ist

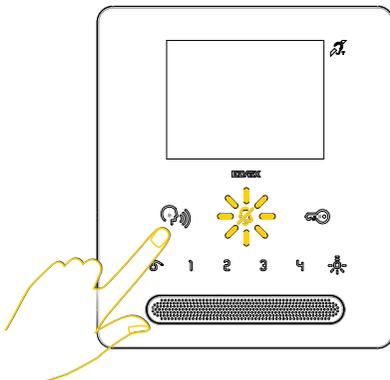
Hinweis: Falls nicht konfiguriert, öffnet die Innenstelle im Standby-Zustand das Türschloss der letzten anrufenden Außenstelle.



Hinweis: Darüber hinaus können anhand der Tasten 1 2 3 4  andere programmierte Betätigungen aktivieren:

7539 Tab Free
Einen Anruf der Innenstelle oder Pförtnerzentrale entgegennehmen

Bei einem Anruf der Innenstelle oder Pförtnerzentrale blinkt die Taste  ;



Auf Taste  drücken, um den Ruf entgegenzunehmen.

Um die Kommunikation zu beenden, erneut die Taste  drücken.

Hinweis: Ist die Pförtnerzentrale für den Betrieb mit einer Kamera konfiguriert, kann die angerufene Person das Videosignal der Kamera sehen.

Weitere Videorufe sind möglich (Über eine entsprechend konfigurierte und einem "Audio-/Video-Umschalter für 4 Kameras 69AM" oder einem "Video-Umschalter für 4 Kameras 69AM/T" zugewiesene Ruftaste Due Fili Plus 20577, 19577).

Sind ein oder mehrere Anrufe der Pförtnerzentrale nicht beantwortet worden, blinkt die LED  (sofern die Funktion über SaveProg freigegeben wurde).

Das Blinken der LED  endet, nachdem die Innenstelle den Anruf entgegengenommen hat und sich erneut im Ruhezustand befindet oder:

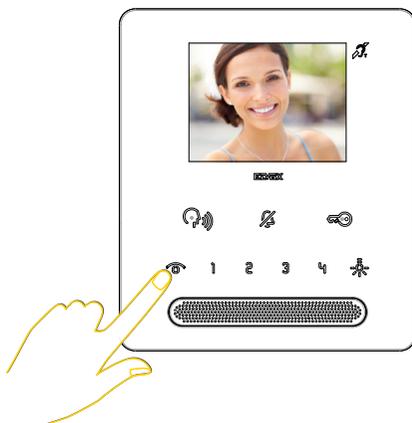
- nach Wiedereinschaltung des Ruftons
- nach einer Selbsteinschaltung
- durch Tätigen eines Internrufs

Hinweis: Die Anzeige eines entgangenen Rufs bleibt auch bei einem Stromausfall bestehen.

7539 Tab Free
Selbsteinschaltung

Für die Selbsteinschaltung zum Master-Klingeltableau die Taste  kurz drücken.

Handelt es sich um Master-Audio-Klingeltableau, die Taste „“ drücken und bei Blinken derselben (5 Sekunden) auch die Taste „“.



Es wird nur die Videoverbindung aktiviert; das Videohaustelefon zeigt das aufgenommene Bild.

Um die Kommunikation aufzunehmen, die Taste  drücken. .

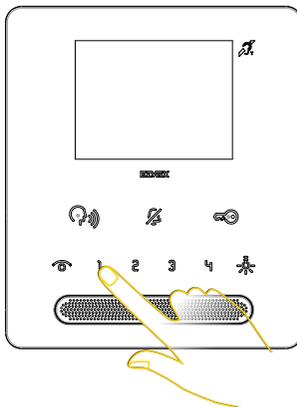
Um die Kommunikation zu beenden, die Taste  erneut drücken.

Bei einer bestehenden Verbindung ertönt in der anrufenden Innenstelle ein Besetzt-Ton.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Selbsteinschaltung einer bestimmten Außenstelle mit den Tasten 1 2 3 4  ausführen, und zwar nach entsprechender Konfiguration (siehe [Konfiguration einer Taste zur Selbsteinschaltung einer bestimmten Außenstelle](#))

7539 Tab Free
Eine Innenstelle (Internruf) anrufen

Mit den Tasten 1 2 3 4  kann nach entsprechender Konfiguration auch eine andere Innenstelle angerufen werden (siehe Konfiguration der Tasten für Internrufe).



Die für die anzurufende Innenstelle programmierte Taste drücken.

Während des Anrufs gibt die Innenstelle einen Signalton als Hinweis auf das ablaufende Gespräch hin.

Wenn die angerufene Innenstelle besetzt ist, weist ein Signalton in der anrufenden Innenstelle darauf hin, dass der angerufene Teilnehmer besetzt ist.

Wenn die angerufene Innenstelle den Anruf entgegennimmt, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Um das Gespräch zu beenden, die Taste  drücken.

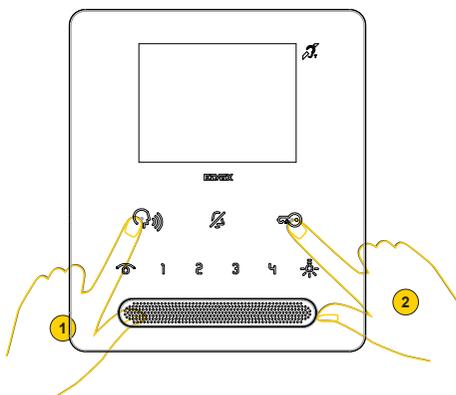
Die maximale Dauer eines Interngesprächs beträgt 5 Minuten (soweit mit programmazione mediante SaveProg nicht anders programmiert).

7539 Tab Free

Eine Pförtnerzentrale anrufen

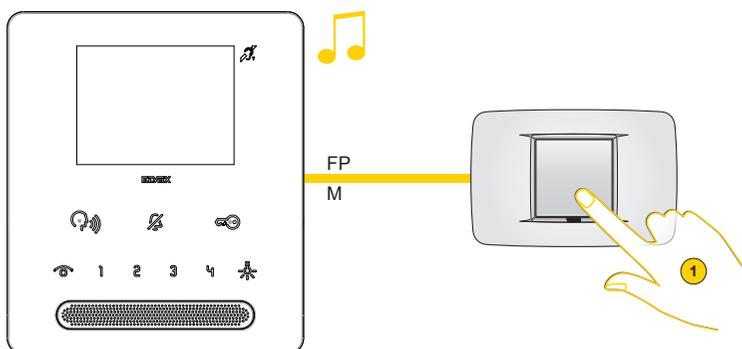
Für den Anruf an die Pförtnerzentrale (sofern in der Anlage vorhanden): Die Taste  drücken und mit 5s Verzögerung den Anruf durch Drücken der Taste  ausführen.

Während der Timeout-Zeit blinkt die Taste .



Etagenruf

Der Anruf kann von einer Etagenruftaste (sofern an die Klemmen FP- M der Innenstelle angeschlossen) empfangen werden.



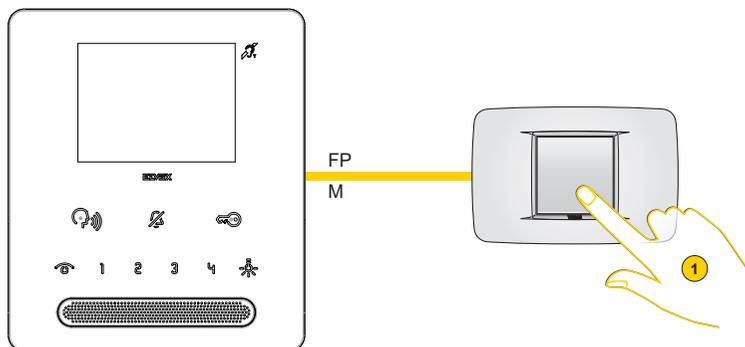
1. Durch Drücken der Taste einen Etagenruf tätigen.

Die Dauer des Rufzyklus hängt von der Dauer des Tastendrucks ab und beträgt maximal 10 Sekunden.

7539 Tab Free
Funktion Warmmeldung

Mit dieser Funktion kann der Pförtnerzentrale Art. 40510 eine Benachrichtigung auch bei besetztem Due Fili Plus Bus gesendet werden.

Zur Aktivierung dieser Funktion ist an die Klemmen FP-M eine Taste anzuschließen und mit der Software SaveProg der Funktionsmodus einzustellen (siehe [Konfiguration Warmmeldung mittels SaveProg](#)).



1. Durch Drücken der Taste eine Warmmeldung senden

Das Videohaustelefon geht nun in den Wartezustand über und erhält je nach den Aktionen der Pförtnerzentrale verschiedene Rückmeldungen.

Dabei kann es sich entsprechend der mittels SaveProg erfolgten Konfiguration um visuelle oder akustische Rückmeldungen handeln (siehe [Konfiguration Warmmeldung mittels SaveProg](#)).

Einstellungen und Benutzerkonfigurationen

Einstellung der Rufonlautstärke

Die Rufonlautstärke kann auf **10 Stufen** eingestellt werden.
Mit der Taste - die Melodie leiser, mit Taste + lauter stellen.

- 1) Die Taste  (2 s lang) drücken und gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt und gleichzeitig ein Signalton ertönt.
- 2) Die Taste + oder - (auf der linken Seite der Innenstelle) drücken, um den Rufon wiederzugeben und dessen Lautstärke einzustellen.
- 3) Mehrmals die Taste + oder - drücken, um die gewünschte Lautstärke zu wählen.
- 4) Mit der Taste  den Lautstärkepegel speichern oder 15s warten. Nach abgeschlossener Konfiguration endet das Blinken der Taste .

Helligkeitseinstellung

Die Einstellung kann bei bestehender Verbindung und während der Selbsteinschaltung erfolgen. Drücken Sie zur Einstellung der Helligkeit die Taste - und + auf der rechten Seite.

Kontrasteinstellung (Taste Rufonlautstärke)

Die Einstellung kann während der Selbsteinschaltung (ohne Aktivierung der Sprechverbindung) erfolgen. Drücken Sie zur Einstellung des Kontrasts die Taste - und + auf der linken Seite.

Einstellung der Gesprächslautstärke für externen Ruf (10 Stufen beim Gespräch mit der Innenstelle)

Stellen Sie mit den Tasten + und - die gewünschte Lautstärke ein. Die Einstellung erfolgt während des Gesprächs mit der Außenstelle

Einstellung der Gesprächslautstärke für internen Ruf (10 Stufen beim Gespräch mit der Innenstelle)

Stellen Sie mit den Tasten + und - die gewünschte Lautstärke ein. Die Einstellung erfolgt während des Gesprächs mit einer Innenstelle oder mit der Pförtnerzentrale.

Rufonabschaltung

Um den Rufon abzuschalten, die Taste  drücken.

Die Abschaltung wird durch Ausgabe eines "tiefen" Tons und Aufleuchten der Taste  bestätigt.

Ein "hoher" Ton und das Erlöschen der Taste  weist auf die erneute Einschaltung des Rufons hin.

7539 Tab Free

Rufmelodien wählen

(Vorgang bei Innenstelle im Standby-Zustand durchführen)

Für die Ruftöne stehen **10 verschiedene Melodien zur Wahl**

Mit der Taste **1** wird die Melodie für den RUF VOM KLINGELTABLEAU gewählt.

Mit der Taste **2** wird die Melodie für den INTERNRUF gewählt.

Mit der Taste **3** kann die Melodie für den ETAGENRUF (mit spezifischem Elektronikmodul) gewählt werden.

- 1) Die Taste  (2 s lang) drücken und gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt und gleichzeitig ein Signalton ertönt.
- 2) Die Taste **1** oder **2** bzw. **3** drücken. An der Innenstelle wird die zuletzt gespeicherte Melodie abgespielt.
- 3) Mehrmals die Taste **1** oder **2** bzw. **3** drücken, um die gewünschte Melodie zu wählen.
- 4) Mit der Taste  die Melodie speichern oder 15s warten. Nach beendeter Konfiguration hört die Taste  auf zu blinken und erlischt.

7539 Tab Free

Konfigurationen

Für das Gerät stehen folgende Konfigurationsmodi zur Verfügung:

- „**Einfacher**“ Konfigurationsmodus über die Tasten der Innenstelle.
Hinweis: Dieser Konfigurationsmodus ist ab der Firmwareversion 6.34 (oder auch nach Aktualisierung) verfügbar.
- „**Standardmäßiger**“ Konfigurationsmodus über die Tasten der Innenstelle.
- **Programmierung über Konfigurationssoftware "SaveProg"** des Systems Due Fili Plus (komplett mit Innenstelle und Installation auf PC).

Erstmalige Einschaltung

Das Gerät installieren (dabei die Montageanleitungen und die Installationshinweise im mitgelieferten Anleitungsblatt befolgen) und an den Bus Due Fili Plus anschließen.

Warnung: Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen;

Nach der Installation müssen die Innenstellen durch Zuweisung der ID-Kennnummer konfiguriert werden.

Jedes Gerät hat eine eindeutige ID-Kennung.

Sämtliche KONFIGURATIONSVORGÄNGE müssen bei eingeschalteter Anlage mit Innenstelle in Standby (ohne aktive Kommunikationen) ausgeführt werden, und zwar erst, nachdem die Haus-/Videohaustelefone an die Anlage angeschlossen und die Klingeltabelleaus programmiert wurden.

Manuelle Konfiguration der ID-Kennnummern

Folgende Basiskonfigurationen der Innenstelle sind möglich:

- Konfiguration der *ID-Kennnummer*.
- Oder Konfiguration der *sekundären ID-Kennnummer*: Diese muss vorgenommen werden, wenn eine Innenstelle einer als *Hauptgerät* konfigurierten Innenstelle zugeordnet werden soll.

7539 Tab Free

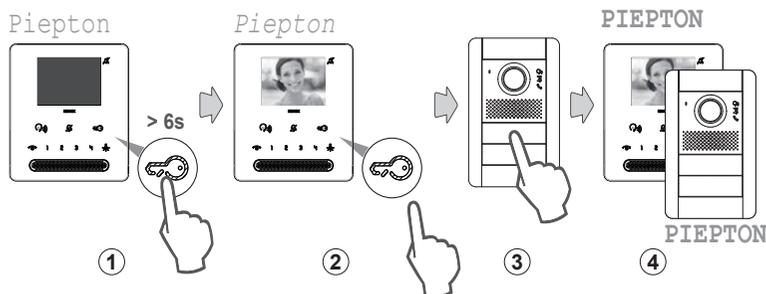
Konfiguration der ID-Kennnummer

Die Kennnummer wird mit Hilfe eines in der Anlage vorhandenen und bereits konfigurierten Klingeltableaus (Haupt-MASTER) programmiert. Die Innenstelle wird ohne zugewiesene Kennnummer geliefert. Zur Überprüfung die Taste Türöffner drücken: die Innenstelle gibt einen dreifachen „Piepton“ aus.

Warnung: Bei der Konfiguration der Kennnummer der Innenstelle stehen vom Aufrufen der Konfiguration der Innenstelle bis zum Drücken der Ruftaste an der Außenstelle oder bis zum Senden der Kennnummer 30 Sekunden zur Verfügung.

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die Taste Türöffner „“ drücken und 6 s gedrückt halten. Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus (0,5 s).
3. Die Taste Türöffner „“ loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen „Piepton“ anderer Frequenz gemeldet wird.
3. Die Taste der (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll. (*)
4. Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)



Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

- Die Taste  drücken und gedrückt halten.
- Auch die Taste  drücken und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
- Die Tasten loslassen.

Innerhalb von 5s nach Loslassen der Tasten die Taste  drücken und gedrückt halten, bis an der Innenstelle ein Signalton zu hören ist und die Kommunikation zwischen Innenstelle und externer Elektronikeinheit aktiviert wird. Wenn mehr als 5 Sekunden verstreichen, ohne dass die Taste  gedrückt wird, muss der unter 1, 2, 3 beschriebene Vorgang wiederholt werden.

- Die Taste  loslassen.
- Mit 25s Timeout die ID-Kennnummer von der externen Elektronikeinheit zuweisen, hierzu die Taste der Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll (MASTER). (*)
- Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)

Hinweis (*): Dieser Vorgang ist für Klingeltableaus mit Tasten gültig; bei alphanumerischen Klingeltableaus die ID-Nummer eingeben und mit der Ruftaste bestätigen.

Hinweis ():** Wenn in der Anlage eine Innenstelle vorhanden ist, der bereits die gleiche Kennnummer (ID) zugewiesen wurde, gibt das Klingeltableau einen leisen Ton aus und der Vorgang muss wiederholt werden.

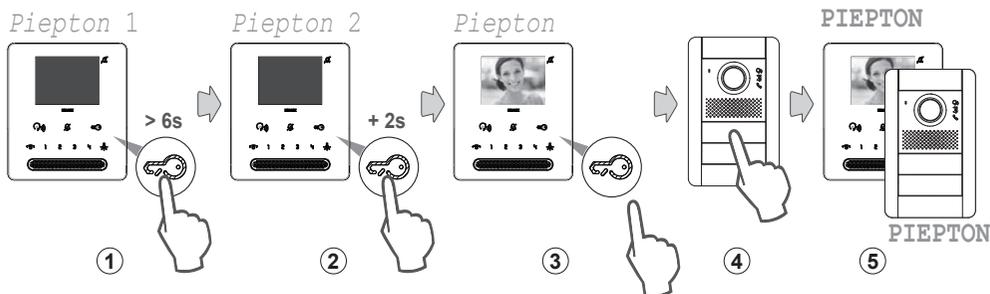
7539 Tab Free

Konfiguration der sekundären ID-Kennnummer

Die Konfiguration der sekundären Kennnummer ist nur erforderlich, wenn mit der gleichen Taste bzw. demselben Rufcode gleichzeitig mehrere Innenstellen läuten sollen. Die Innenstellen, die gleichzeitig läuten sollen, werden derselben Gruppe zugeordnet. Die „Haupt“-Innenstelle wird zuerst mit dem vorgenannten Vorgang „Konfiguration der Kennnummer“ programmiert, die zusätzlichen Innenstellen der Gruppe werden mit der sekundären Kennnummer programmiert. Ohne Hilfe der Software SaveProg können 3 Innenstellen plus eine Haupt-Innenstelle derselben Gruppe zugeordnet werden.

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die Taste Türöffner „“ drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus (0,5 s).
2. Die Taste Türöffner „“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ nacheinander aus (mit 0,5 s Dauer).
3. Die Taste Türöffner „“ loslassen. Beim Loslassen der Taste aktiviert sich das Gespräch, was durch einen „Piepton“ anderer Frequenz gemeldet wird.
4. Die Taste der in Kommunikation befindlichen (MASTER-) Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll und die der „Haupt“-Innenstelle entspricht. (*)
5. Die sekundäre ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)



Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

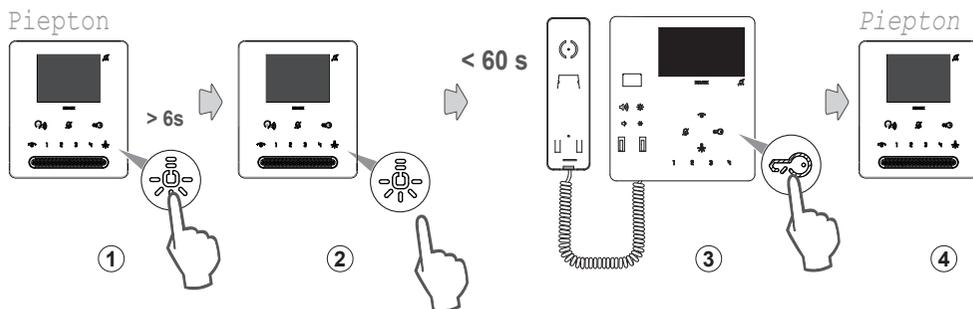
- Die Taste  der Innenstelle drücken und gedrückt halten
- Auch die Taste  drücken und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
- Die Tasten loslassen.
- Die Tastenkombination  und  innerhalb von 5s nach Loslassen der Tasten drücken und solange gedrückt halten, bis an der Innenstelle ein Signalton zu hören ist und die Kommunikation zwischen Innenstelle und externer Elektronikeinheit aktiviert wird. Wenn mehr als 5 Sekunden verstreichen, ohne dass die Tasten  und  gedrückt werden, muss der unter 1, 2, 3 beschriebene Vorgang wiederholt werden.
- Die Tasten  und  loslassen.
- Mit 25s Timeout die (sekundäre) ID-Kennnummer des Hauptgeräts von der externen Elektronikeinheit zuweisen, hierzu die Taste der in Kommunikation befindlichen Außenstelle drücken, von der der Anruf empfangen werden soll (MASTER). (*)
- Die ID-Kennnummer wird der Innenstelle zugewiesen und die Kommunikation beendet. Ein Tonzeichen weist auf den erfolgreichen Vorgang hin. (**)

Hinweis (*): Dieser Vorgang ist für Klingeltableaus mit Tasten gültig; bei alphanumerischen Klingeltableaus die ID-Nummer eingeben und mit der Rufaste bestätigen.

Hinweis ():** Wenn in der Anlage eine Innenstelle vorhanden ist, der bereits die gleiche Kennnummer (ID) zugewiesen wurde, gibt das Klingeltableau einen leisen Ton aus und der Vorgang muss wiederholt werden.

7539 Tab Free
Konfiguration der Tasten für Internrufe (1, 2, 3, 4, ).
Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
2. Nachdem die Innenstelle einen „Piepton“ ausgegeben hat, die in Programmierung befindliche Taste loslassen.
3. Die Türöffnertaste des anzurufenden Haustelefons/Videohaustelefons drücken.
4. Ein weiterer „Piepton“ bestätigt die erfolgreiche Programmierung der Taste für Internrufe.


Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

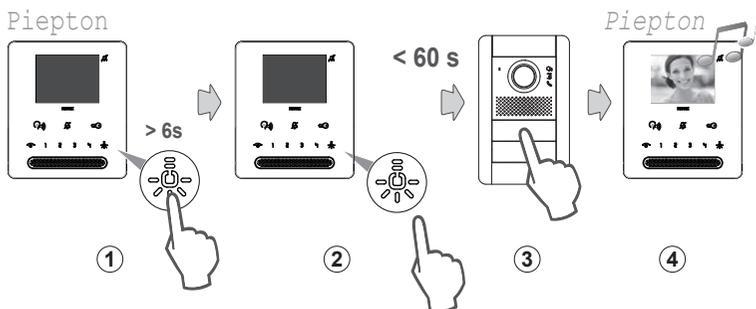
- Die Taste  der zu programmierenden (anrufenden) Innenstelle drücken und gedrückt halten.
- Auch die Taste  der zu programmierenden (anrufenden) Innenstelle und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
- Die Tasten loslassen.
- Die anrufende und zu programmierende Taste (1 | 2 | 3 | 4 | ) drücken und gedrückt halten.
- Warten, bis die Innenstelle einen Dauerton ausgibt.
- Die zu programmierende Taste der anrufenden Innenstelle loslassen.
- An der anzurufenden Innenstelle eine Taste ( | F1 | F2 | ) drücken.
- Ein Signalton an der anrufenden Innenstelle bestätigt, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

7539 Tab Free

Konfiguration einer Taste zur Selbsteinschaltung einer bestimmten Außenstelle (1, 2, 3, 4,)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
2. Nachdem die Innenstelle einen „Piepton“ ausgegeben hat, die in Programmierung befindliche Taste loslassen.
3. Von der betreffenden Außenstelle die in Programmierung befindliche Innenstelle innerhalb von 60s anrufen.
4. Ein lauter Ton bestätigt das Ende des Vorgangs. Die Innenstelle wird von der betreffenden Außenstelle angerufen.



Hinweis (*): Bei Klingeltableaus mit Tasten die der Innenstelle entsprechende Ruftaste drücken; bei alphanumerischen Klingeltableaus den ID-Code eingeben und mit der Ruftaste bestätigen.

Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

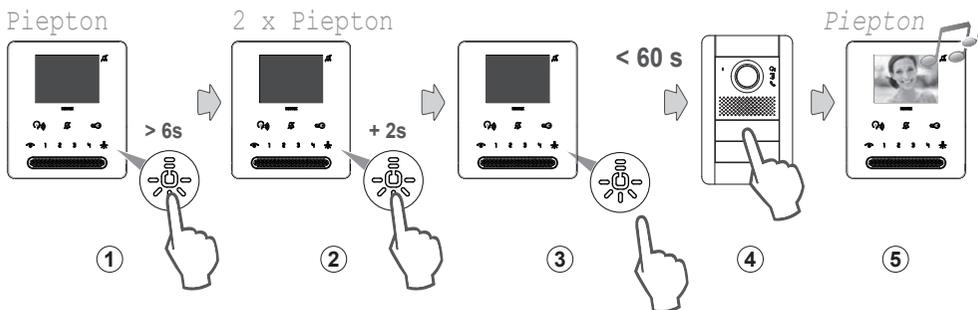
- Die Taste  drücken und gedrückt halten.
- Auch die Taste  drücken und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
- Die Tasten loslassen.
- Die zu konfigurierende Taste (1 / 2 / 3 / 4 ) drücken und gedrückt halten.
- Warten, bis die Innenstelle einen Signalton ausgibt.
- Die Taste loslassen.
- Von der Außenstelle, an dem die direkte Selbsteinschaltung erfolgen soll, die Innenstelle anrufen:
 - Bei Klingeltableaus mit Tasten muss die Taste der Innenstelle gedrückt werden, an der die Konfiguration der Taste vorgenommen wird.
 - Bei alphanumerischen Klingeltableaus die ID-Nummer der Innenstelle eingeben, an der die Konfiguration der Taste vorgenommen wird und mit der Ruftaste bestätigen.
- Am Ende des oben beschriebenen Vorgangs gibt die Innenstelle einen Signalton als Bestätigung aus, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, und wird dann von der Außenstelle angerufen.

7539 Tab Free

Konfiguration einer Taste zur Türöffnung einer bestimmten Außenstelle (1, 2, 3, 4,)

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die zu programmierende Taste drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten, bis das Innenstelle einen ersten „Piepton“ ausgibt.
2. Die zu programmierende Taste weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei „Pieptöne“ nacheinander aus (mit 0,5 s Dauer).
3. Die in Programmierung befindliche Taste loslassen.
4. Von der betreffenden Außenstelle die in Programmierung befindliche Innenstelle innerhalb von 60s anrufen.
5. Die Innenstelle empfängt den Anruf und bestätigt die erfolgte Programmierung der Taste mit einem weiteren „Piepton“.

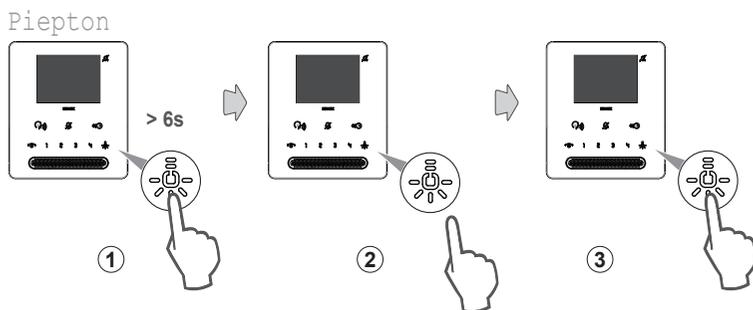


Hinweis (*): Bei Klingeltableaus mit Tasten die der Innenstelle entsprechende Rufaste drücken; bei alphanumerischen Klingeltableaus den ID-Code eingeben und mit der Rufaste bestätigen.

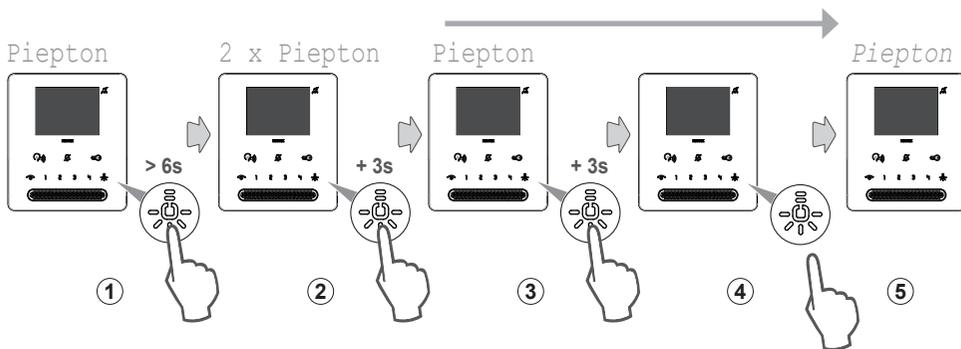
7539 Tab Free

Vorgang zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen für jede einzelne Taste (1 / 2 / 3 / 4 / )
Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die Taste, deren Standardwert wiederhergestellt werden soll, drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten.
2. Nach 6 Sekunden gibt die Innenstelle einen (hohen) „Piepton“ aus.
3. Zur Wiederherstellung des Standardwerts die zurücksetzende Taste loslassen und nochmals drücken.
Das Gerät gibt einen Bestätigungston aus und weist somit darauf hin, dass die Taste zurückgesetzt wurde.


Alternativer Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die Taste, deren Standardwert wiederhergestellt werden soll, drücken und mindestens 6 s lang gedrückt halten; nach 6 Sekunden gibt die Innenstelle einen „Piepton“ aus.
2. Die Taste weitere 3 s lang gedrückt halten; das Gerät gibt zwei „Pieptöne“ aus.
3. Die Taste weitere 3 s lang gedrückt halten; das Gerät gibt einen anhaltenden Ton aus und weist somit darauf hin, dass die Taste zurückgesetzt wurde; beim Loslassen der Taste gibt das Gerät noch einen Ton aus.


Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

- Die Taste  drücken und gedrückt halten.
- Auch die Taste  drücken und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
- Die Tasten loslassen.
- Eine der Tasten (1 / 2 / 3 / 4 / ) ,deren Standardwert wiederhergestellt werden soll, drücken und solange gedrückt halten, bis die Innenstelle einen Signalton ausgibt.
- Die Taste loslassen und erneut drücken. Die Innenstelle gibt einen Signalton als Bestätigung aus, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

Hinweis: Diese Prozedur dient zur Neukonfiguration der Tasten außer  und , für die die Software SaveProg erforderlich ist.

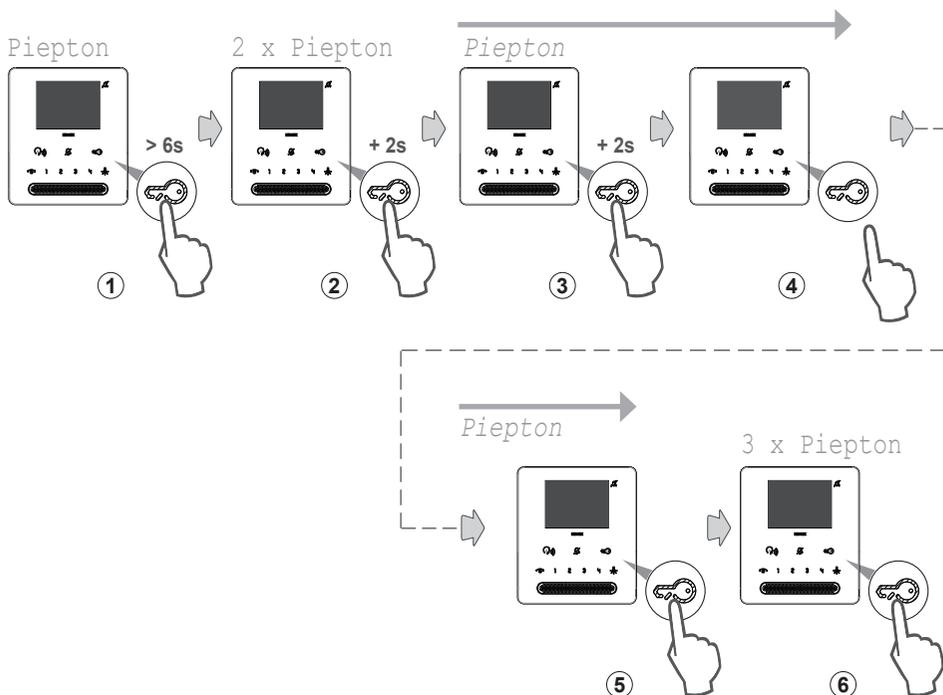
7539 Tab Free

Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Vollständige Löschung der Konfigurationen)

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn die zuvor programmierte Kennnummer einer Innenstelle geändert und die Konfiguration der Gerätefunktionen nicht beibehalten werden soll.

Konfigurationsvorgang („Einfacher“ Modus):

1. Die Taste Türöffner „“ drücken und 6 s lang gedrückt halten.
Nach Ablauf der Zeit gibt die Innenstelle einen “Piepton” aus (0,5 s).
2. Die Taste Türöffner weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle zwei “Pieptöne” aus (in einem Intervall mit 0,5 s Dauer).
3. Die Taste Türöffner „“ weiterhin gedrückt halten.
Nach weiteren 2 s gibt die Innenstelle einen 5 s langen Dauerton aus
4. Die Taste Türöffner „“ loslassen.
5. Solange die Innenstelle den Dauerton ausgibt, die Taste Türöffner „“ drücken.
6. Die Taste Türöffner „“ loslassen, wonach drei “Pieptöne” ausgegeben werden.



Konfigurationsvorgang („Standardmäßiger“ Modus):

- Die Taste  drücken und gedrückt halten.
 - Auch die Taste  drücken und solange gedrückt halten, bis die Taste  zu blinken beginnt.
 - Die Tasten loslassen.
 - Die Taste  drücken und gedrückt halten.
 - Sobald der Signalton ausgegeben wird (noch während des Tons) die Taste  loslassen und die Taste  kurz drücken.
- Damit sind alle Konfigurationen der Innenstelle gelöscht. Durch Drücken der Taste  kontrollieren, ob die Konfigurationen erfolgreich gelöscht wurden. Die Innenstelle muss einen Signalton (3 Pieptöne) ausgeben.

Erweiterte Konfigurationen

Konfiguration der Funktion Warmmeldung mittels SaveProg

Ein entsprechend konfiguriertes Videohaustelefon kann der Pfortnerzentrale Art. 40510 eine Benachrichtigung auch bei besetztem Due Fili Plus Bus senden. Im Unterschied zu anderen Innenstellen kann ausschließlich das Klemmenpaar FP-M als Eingang verwendet werden, nicht die Tasten. Die lokale Funktion Etagenruf wird allerdings verloren.

Die Auswahl der Funktionsweise von FP-M erfolgt über SaveProg.

1. Den Eingang FP-M aktivieren
2. Die Innenstelle wartet auf den Empfang der Warmmeldung seitens der Pfortnerzentrale. Unterdessen wird dem Benutzer die anhand der nachstehend veranschaulichten Tabelle ausgewählte Anzeige bereitgestellt. Beim Empfang der Meldung gibt die Pfortnerzentrale zwei Pieptöne als Hinweis für den Bediener aus und schaltet darüber hinaus das rote Symbol in Umschlagform ein.
3. Wird keine Antwort empfangen, sendet die Innenstelle die Meldung alle weiteren 10 s. Nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen wird das Senden der Meldungen von der Innenstelle gestoppt.
4. Sobald die Innenstelle die Empfangsbestätigung der Meldung seitens der Pfortnerzentrale erhält, wird dem Benutzer die anhand der nachstehend veranschaulichten Tabelle ausgewählte Anzeige bereitgestellt. Normalerweise verstreicht zwischen Senden der Meldung und Empfangsbestätigung weniger als eine Sekunde.
5. Solange der Bediener der Pfortnerzentrale nicht die Innenstelle zur Bearbeitung der Anfrage anruft, sendet die Innenstelle die Meldung alle 120 s. Die Anzeige verbleibt bis zum Anruf von der Ereignisliste durch die Pfortnerzentrale. Bei jeder Meldung löst die Pfortnerzentrale zwei Pieptöne aus und erhöht den Zähler der empfangenen Nachrichten. Der Zähler kann durch Öffnen der Liste mit den Warmmeldungen in der Pfortnerzentrale eingesehen werden. Das Senden der Meldungen erfolgt endlos. Es setzt sich unentwegt bis zum Abschluss des im nächsten Punkt beschriebenen Dienstes fort, es sei denn, die Pfortnerzentrale wird abgeschaltet oder aus der Anlage genommen. In diesem Fall schaltet die Innenstelle nach 5 fehlgeschlagenen Versuchen ab dem ersten 120 Sekunden Zeitintervall auf Ruhezustand, und der Benutzer erhält nicht mehr die Anzeige der Warmmeldung.
6. Nur wenn der Pfortner die Innenstelle von der Liste der Warmmeldungen aus anruft und mit dieser spricht, wird der Innenstelle über den Bus Due Fili Plus eine Nachricht gesendet, die den Vorgang der Warmmeldung beendet, so dass der Benutzer die entsprechende Anzeige nicht mehr erhält.

Hinweis: wird die Innenstelle ausgeschaltet, so setzt die Funktion beim erneuten Einschalten wieder von vorn ein.

Konfiguration der Warmmeldung

Über SaveProg können bestimmte Eigenschaften der Funktion Warmmeldung gewählt werden:

1. Freigabe
 - a. Nicht freigegeben (Werkseinstellung)
 - b. Freigegeben
2. Polarität aktiver Status
 - a. Schließer (Werkseinstellung)
 - b. Öffner
3. Aktivierungsverzögerung
 - a. 0,1 Sekunden (Werkseinstellung)
 - b. 0,5 Sekunden
 - c. 1 Sekunde
 - d. 2 Sekunden
4. Anzeigemodus
 - a. Keine
 - b. LED der Taste Treppenhausbeleuchtung (Werkseinstellung)
 - c. Ton

Entsprechend dem ausgewählten Anzeigemodus, bis auf den ersten, liegt folgende Zeitsteuerung vor:

STATUS	LED-ZEITSTEUERUNG	TON-ZEITSTEUERUNG
Die Innenstelle wartet auf den Empfang der Warmmeldung seitens der Pfortnerzentrale	Blinken im Zyklus 0,5 Sekunden ein / 0,5 Sekunden aus	Ein 2 kHz Ton für 0,2 Sekunden
Die Innenstelle hat die Empfangsbestätigung der Warmmeldung seitens der Pfortnerzentrale erhalten	Blinken im Zyklus 0,1 Sekunden ein / 0,1 Sekunden aus	Ein 1 kHz Ton für 0,1 Sekunden

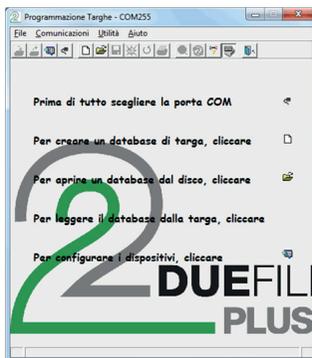
7539 Tab Free

Erweiterte Konfiguration mit der Software SaveProg

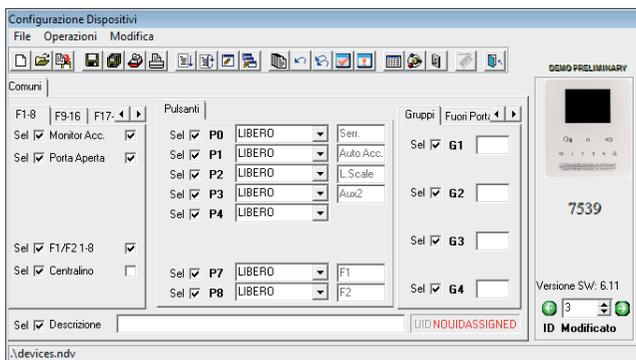
Über SaveProg ist die erweiterte Konfiguration des Videohaustelefons möglich. SaveProg ist eine speziell für die erweiterte Konfiguration der Systeme Due Fili Plus entwickelte Software für PC.

Anhand der Software können erweiterte Programmierungen vorgenommen werden:

- die Konfiguration sämtlicher Tasten ändern
- Gruppen erstellen
- Funktionen aktivieren und deaktivieren.



Zum Öffnen des Fensters «Gerätekonfiguration» klicken



Die Konfiguration ausführen und durch Klicken auf  an das Videohaustelefon übertragen

Firmware-Aktualisierung

Das Gerät wird folgendermaßen aktualisiert:

1. vom Due Fili Plus Bus trennen
2. über USB an den PC anschließen
3. innerhalb von 30s die Aktualisierung über WinBoot starten

Die WinBoot-Anleitungen befolgen

7539 Tab Free

• Normkonformität.

EMV-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 62368-1, EN 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN IEC 63000.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33 Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



- **WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation.** Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.



- Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

**• Hinweise für den Benutzer**

Das Gerät auf keinen Fall öffnen oder manipulieren.

Bei Störungen Fachpersonal hinzuziehen.

Pflege

Für die Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

Kein Wasser auf das Gerät verschütten und keine chemischen Reinigungsmittel vermeiden.

-
- Weitere Informationen unter www.vimar.com



49400581F0_MU_DE 00 2111



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com